i SPOT 575 EB

coemar

manuale
di istruzioni
Bedienungs-
anleitung

1^ edizione, luglio 2002
1st edition, july 2002

ISPOT 575 EB

numero di serie/serien nummer

data di acquisto/tag der auslieferung

fornitore/händler

indirizzo/adresse

cap/città/stadt

provincia/bundesland

stato/land

tel./fax/

Prendete nota, nello spazio apposito, dei dati relativi al modello e al rivenditore del vostro ***ISPOT 575 EB****: in caso di richiesta di informazioni, pezzi di ricambio, servizi di riparazione o altro ci permetteranno di assistervi con la massima rapidità e precisione.*

Bitte beachten Sie das oben aufgeführte Formular über das Gerät und den Händler, bei dem Sie Ihren ***ISPOT 575 EB*** *gekauft haben, ausgefüllt ist. Dies hilft uns eine schnelle und zuverlässige Abwicklung bei allen Service- und Ersatzteilfragen zu gewährleisten.*

ATTENZIONE*: la sicurezza dell'apparecchio è garantita solo con l'uso appropriato delle presenti istruzioni, pertanto è necessario conservarle.*

WARNUNG*: Die Sicherheit und Funktionstüchtigkeit dieses Gerätes kann nur unter strikter Befolgung dieser Anleitung Gewährleistet werden. Das zu ist es absolut notwendig, das Sie die komplette Anleitung lesen.*

deutsch

Index

1. Verpackung
2. Transport
3. Wichtige Sicherheitsinformationen
4. Leuchtmittel: Installation und Austausch
5. Betriebsspannung und Frequenz
6. Installation
7. Spannungsanschluss
8. DMX-Anschluss
9. Anschalten des Gerätes
10. DMX-adressierung
11. Display-Funktionen
    - 11.1. Grundeinstellungen (FUNC)
    - 11.2. Mess- und Testfunktionen (MEAS)
    - 11.3. Quick guide durch die Menuführung
    - 11.4. Schnelles Bewegen innerhalb des Menüs
12. DMX 512 Kanalfunktionen
13. Justage des Leuchtmittels
14. Einschalten des ISPOT 575 EB ohne Kopfbewegung
15. Reset der Zähler
16. Automatische Kopfrückführung
17. Öffnen des Gehäuses
18. Gobowechsel
19. Ändern der Betriebsspannung (nur durch Fachpersonal durchzuführen)
    - 19.1. Auswahl der Transformatorspannung
20. Thermische Sicherung
21. Leuchtmittel Absicherung
22. Wartungsarbeiten
23. Elektronischer Motorenabgleich
24. Fehlermeldungen
25. Ersatzteile

Vielen Dank das Sie sich für ein Coemar Produkt entschieden haben. Sie haben ein Produkt auf höchstem technischen Standard gekauft. Um Ihnen den best möglichen Service zukommen zu lassen, möchten wir Sie nochmals daran errinnern, das Formular der vorhergehenden Seite komplett auszufüllen. Dies hilft uns und Ihnen sowohl bei Ersatzteillieferungen als auch bei allen weiteren technischen Fragen die Laufzeiten zu kurz wie möglich zu halten.

1. Verpackung

Durch die Beachtung dieser Anleitung wird sichergestellt, das Sie auf lange Zeit das Maximum an Leistung aus Ihrem Gerät bekommen .

Öffnen Sie die Verpackung und stellen Sie sicher, daß keine Teile des Gerätes einen Transportschaden erlitten haben. Sollten Sie dennoch einen Transportschaden feststellen, so setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrer Spedition per Tel./Fax in Verbindung.

Inhalt

Stellen Sie sicher, dass folgende Dinge im Lieferumfang enthalten sind:

1 ***ISPOT 575 EB***
1 ***Bedienungsanleitung***
2 cam-lock Bügel

2. Transport

Der ***ISPOT 575 EB*** *sollte nur in der original Coemar Verpackung oder in einem geeignetem Flight-Case erfolgen.*

3. Wichtige Sicherheitsinformationen

Brandvorsorge:

1. ***Der ISPOT 575 EB*** *arbeitet mit einer* ***575 MSD*** *oder* ***575 MSR/2*** *Lampe; Die Nutzung mit jeder anderen Lampe ist untersagt und führt zum Verlust jeglicher Garantieansprüche.*
2. *Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht brennbarem Material.*
3. *Minimum Abstand zu brennbaren Materialien: 0,5 m.*
4. *Minimum Abstand zur Projektionsfläche: 2 m.*
5. *Ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen nur durch Sicherungen mit den in den technischen Unterlagen angegeben Werten.*
6. *Der Anschluß an das öffentlich Stromnetz muß grundsätzlich über einen Fehlerstrom- und Lastschutzschalter erfolgen.*

Maßnahmen gegen einen elektrischen Schlag:

1. *Vor dem Öffnen des Gerätes ist das Gerät vom Netz zu trennen. Dies gilt auch beim Austausch des Leuchtmittels.*

2. *Vor dem Anschluß an das Netz sind die unter Kapitel 7 beschrieben Richtlinen zu beachten.*
3. *Der technische Aufbau des* ***ISPOT 575 EB*** *erfordert bei allen Servicearbeiten fachliche Quallifikation ; Reparaturen dürfen ausschließlich durch ein authorisiertes* ***coemar*** *service center erfolgen.*
4. *Eine ausreichende Verbindung des Schutzleiters des Gerätes ist vor Inbetriebnahme sicher zu stellen. Benutzen Sie das Gerät niemals ohne ausreichende Erdverbindung.*
5. *Die Geräte sollten nie zu hoher Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen ausgesetzt werden. Eine gute Luftzirkulation ist für einen sicheren Betrieb absolut notwendig.*

Maßnahmen gegen ultraviolette Strahlung:

1. *Schalten Sie das Gerät niemals ein, wenn eine Linse oder Filter gebrochen ist bzw. das Gehäuse einen Schaden aufweist. Die eingebauten Filter können nur in ordnungsgemäßem Zustand funktionieren .*
2. *Schauen Sie während des Betriebs niemals direkt in die Lampe.*

Sicherheit:

1. *Das Gerät sollte ausschließlich mit dafür vorgesehenen Haken oder Schellen befestigt werden. Dabei ist darauf zu achten das die benutzen Schellen / Haken auch für des entsprechnde Gewicht ausgelegt sind.*
2. *Das Gerät ist immer mit einer für das Gewicht geeigneten Sicherung auszustatten, für den Fall das es zu einem Problem / Ausfall bei der Befestigung kommt .*
3. *An einigen Stellen des Gehäuses kann das Gerät eine Temeratur von 150°C erreichen, deshalb lassen Sie das Gerät mind. 10min. nach Abschalten der Lampe auskühlen, um Verbrennungen an der Haut zu vermeiden.*
4. *Bei einem sichtbaren Defekt am Leuchtmittel ersetzen Sie diese umgehend.*
5. *Benutzen Sie das Gerät niemals in sehr kleinen, unbelüftete Räumen. Die Umgebungstemeratur sollte 35°C nicht überschreiten.*
6. *Bei einer heißen Lampe besteht Explosionsgefahr. Deshalb lassen Sie das Leuchtmittel immer min. 10min. abkühlen, bevor Sie es wechseln.*
   Benutzen Sie immer geeignete Schutzkleidung beim Umgang mit den Leuchtmitteln.

Schutz gegen äußere Einwirkung

1. *Das Geräte besitzt die Schutzklasse IP 20*

4. Leuchtmittel: Installation und Austausch

Der ISPOT 575 EB *arbeitet mit einer Philips 575 MSD oder einer Philips 575 MSR/2 Lampe mit 575 Watt und GX 9,5 Sockel.*

Philips 575 MSD	
coemar cod.	***105215***
Leistung	*575 w*
Lichtstrom	*43.000 lm*
Farbtemperatur	*6000° K*
Sockel	*GX 9,5*
Durchschnittliche Lebensdauer	*3000 Std.*

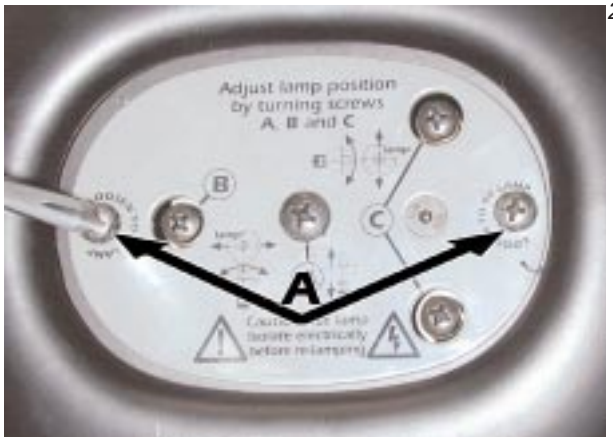
Philips 575 MSR/2	
coemar cod.	***105245/2***
Leistung	*575 w*
Lichtstrom	*49.000 lm*
Farbtemperatur	*7200 K*
Sockel	*GX 9,5*
Durchschnittliche Lebensdauer	*1000 Std.*

Achtung
Vor dem Öffnen des Gerätes ist das Gerät vom Netz zu trennen

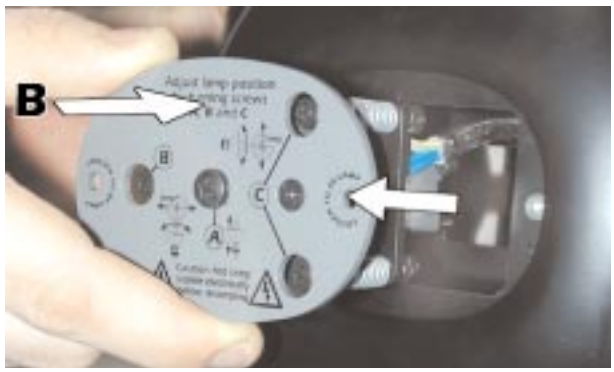
Schon nach 5min. kann das Gerät im Inneren eine Temeratur von 250°C aufweisen. Nach längerem Gebrauch sind bis zu 350°C möglich. Stellen Sie deshalb immer sicher, daß das Leuchmittel vor dem Wechseln ausreichend abgekühlt ist. (Mindestens10min.) Die MSR / MSD Leuchmittel sind Entladungslampen und müssen deshalb mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden. Entladungslampen arbeiten mit einer Gasdruckfüllung und sind entsprechend der Herstellerspezifikationen innerhalb der angegebenen Lebensdauer zu wechseln, da das Risiko einer Lampenexplosion mit dem Überschreiten der Lebensdauer extrem ansteigt.

Einbau des Leuchtmittels

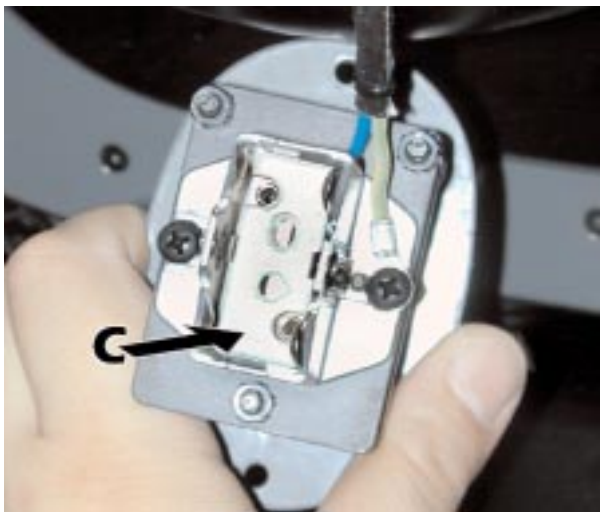
*1) Unter Verwendung eines geeigneten Schraubendrehers lösen Sie die Schrauben (**A**), die den Lampensockel halten und sich auf der Rückseite des Projektionskopfes befinden (Achtung: diese Schrauben sind nicht gegen herausfallen gesichert!).*



*2) Ziehen Sie den Lampensockel gerade nach hinten herraus (**B**)*



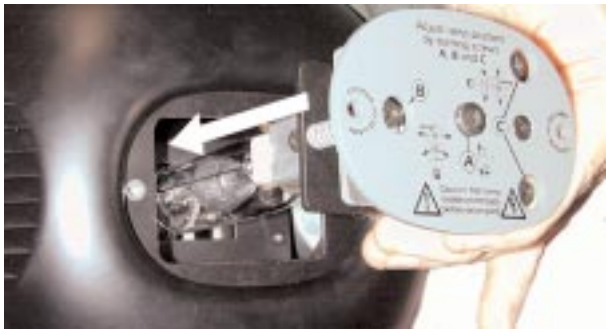
*3) Lampensockel (**C**)*



4) Einsetzen des Leuchtmittels

Das Leuchtmittelgehäuse besteht aus Quarzglas und ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben. Bitte beachten Sie dazu auch die Anweisungen des Leuchtmittelherstellers. Fassen Sie niemals direkt auf den Glaskolben und verwenden Sie das dem Leuchtmittel beiliegende Reinigungstuch. Versuchen Sie niemals, das Leuchtmittel mit Gewalt einzusetzen.

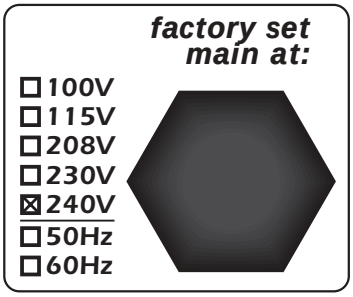
*5) Setzen Sie den Lampensockel wieder ein und ziehen Sie die zuvor gelösten Schrauben (**A**) wieder fest.*



Achtung: *Nach dem Einsetzen / Wechsel des Leuchtmittels ist unbedingt eine Justage des Leuchtmittels vorzunehmen. Bei einem dejustierten Leuchtmittel ist die korrekte Wärmeabfuhr nicht mehr gewährleistet und es drohen Schäden an Filtern und anderen Bauteilen*

5. Betriebsspannung und Frequenz

Das Gerät kann mit folgenden Spannungen arbeiten: 100, 115, 208, 230 oder 240 V. ***coemar*** *stellt ab Werk eine Spannung von 240V ein (Auf Kundenwunsch sind auch andere Voreinstellungen möglich).*
Die eingestellte Spannung kann man auf einem Typenschild in der Nähe des Spannungswahlschalters, am Basement, ablesen.
Der ISPOT 575 EB *arbeitet sowohl mit 50 oder 60 Hz. Gesonderte Einstellung am Gerät sind her nicht nötig.*



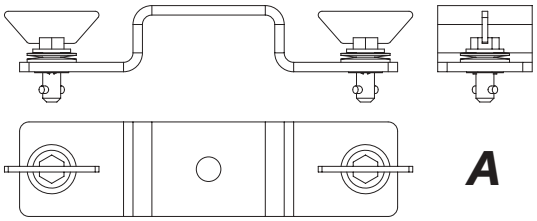
Einstellen einer anderen Betriebsspannung:

Es ist jederzeit möglich die Betriebsspannung zu ändern. Bitte beachten Sie jedoch Kapitel ***19. Ändern der Betriebsspannung***
ACHTUNG: Eine falsche Betriebsspannung führt zu Schäden am Gerät!

6. Installation

installation

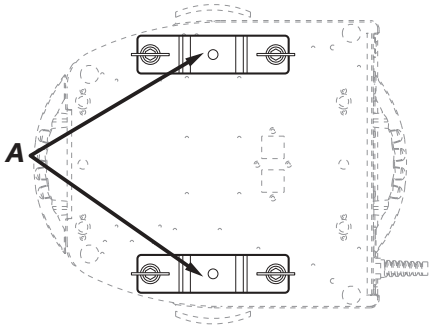
Der ISPOT 575 EB *kann sowohl stehend oder hängend betreiben werden.*
Für den sicheren Standbetreib, ist der ***ISPOT 575 EB*** *mit veir Gummifüßen ausgestattet.t*
*Für die Trussmontage liegen dem Gerät zwei Cam-Lock Bügel bei (****A****).*



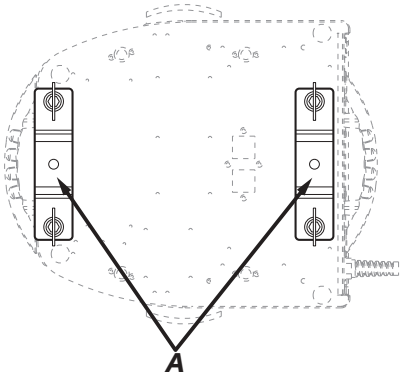
A

Sie können die Cam-Locks in zwei verschiedenen Positionen an der Base des ***ISPOT 575 EB*** *befestigen. Zur sicheren Befestigung der Bügel muß der Verschlußbügel um 45° gedreht werden. Bitte überprüfen Sie immer den korrekten Halt und Verschluß der Cam-Lock Bügel.*

Posizione 1 / Position 1

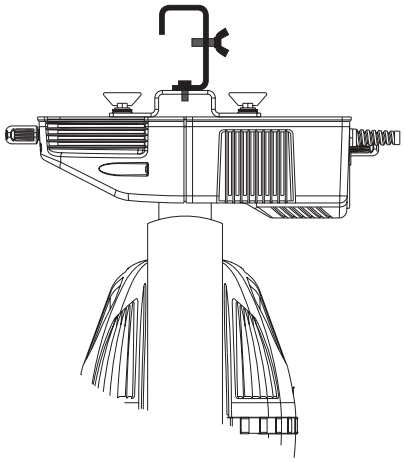


Posizione 2 / Position 2



Bitte beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften beim Hängen des Gerätes und verwenden Sie dafür nur geeignete Haken / Schellen die auch für die Belastung ausgelegt sind. Die Befestigung des Cam-Lock Bügels ist immer mit größter Sorgfalt zu handhaben.
Die verwendeten Schellen / Haken müssen immer in dem dafür vorgesehene Loch am Bügel befestigt werden.

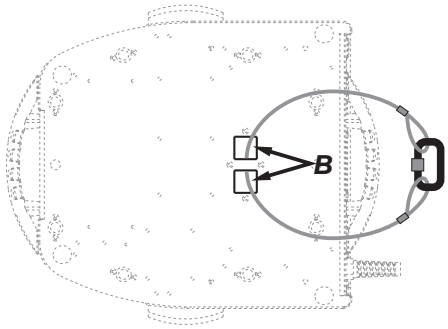
Achtung
Benutzen Sie immer beide Befestigungspunkte



Die Konstruktion an der das Gerät befestigt wird, muß ebenfalls den Belastungen entsprechend ausgelegt sein.
Geleichzeitig ist sicher zu stellen, daß bei Bewegungen des Kopfes die Konstruktion nicht ins Schwingen geraten kann.

Sicherungsseile

*Wir weisen darauf hin immer ein Sicherungsseil zu benutzen! Dazu befinden sich am Boden des Gerätes zwei Öffunugen "**B** "*
Durch diese führen Sie bitte das Sicherungsseil und befestigen es an der Konstruktion um das Gerät gegen herunterfallen zu sichern. Sollten Sie kein original coemar Sicherungsseil verwenden, so überprüfen Sie bitte, ob das Seil für die Belastungen geeignet ist.



Schutz vor Flüssigkeiten

Der I-Spot 575EB darf nicht mit Wasser, Öl oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Dies kann die elektrischen Bauteile zerstören-

Bewegung

Der Kopf des Gerätes bewegt sich 540° in PAN Richtung und 252° TILT Richtung; Achten Sie darauf das sich kein Gegenstand im Laufweg des Kopfes befindet.

Brandvorsorge

Jedes Gerät erzeugt Hitze, aus diesem Grund ist es unerlässlich, für eine außreichende Belüftung der Geräte zu sorgen. Der Mindestabstand zu brennbarem Material beträgt: 0.5m. Der Mindestabstand zur Projektionsfläche beträgt: 2 m.

Ventilation

Das Gerät besitzt diverse Vetilationsöffnungen auf der Rückseite des Kopfes und am Basement. Diese dürfen unter keinen Umständen verdeckt oder anderweitig verschlossen werden.
Das Verschließen dieser Öffnungen führt zur Überhitzung und anschließenden Zerstörung des Gerätes.

Umgebungstemperatur

Benutzen Sie das Gerât niemals in sehr kleinen, unbelüftete Râumen. Die Umgebungstemeratur sollte 35°C nicht überschreiten.

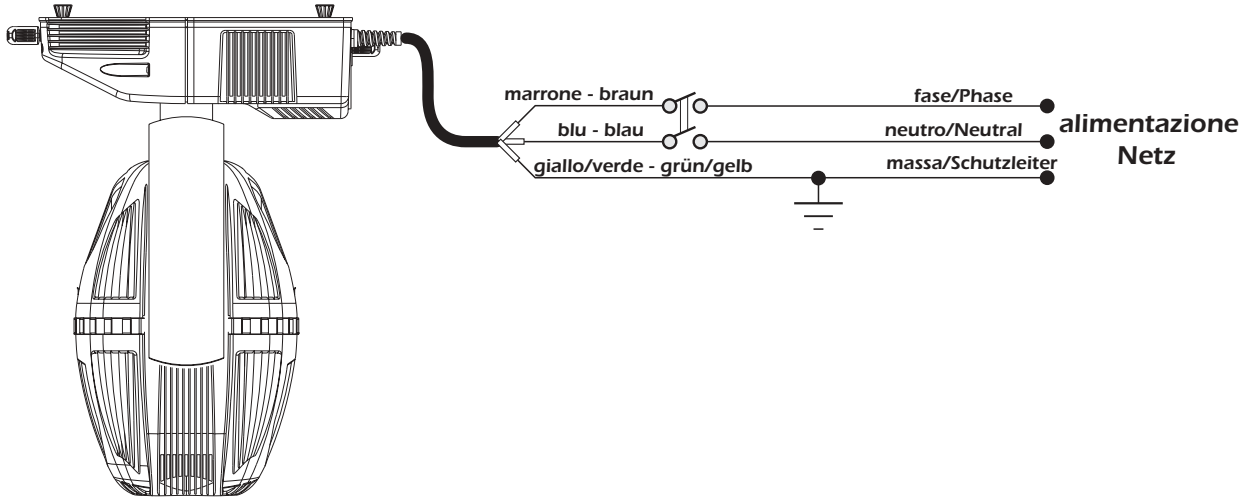
7. Spannungsanschluß

Verkabelung

Das Hauptanschlußkabel ist Hitzebeständig und entspricht der VDE und folgenden IEC Normen:
IEC 331,IEC 332 3C,CEI 20 35.
Für den Fall, daß das Anschlußkabel wegen eines Defekts getauscht werden muß, ist unbedingt ein Kabel mit folgenden Spezifikationen zu verwenden: 3x1,5qmm Außen:10 mm, 300/500V, Prüfspannung 2KV, Betriebstemperatur -40° +180°, ***coemar*** *cod. CV5309).*

Spannungsanschluß

Der ISPOT 575 EB *arbeitet mit folgenden Netzspannungen 208V-230V-240V bei 50 oder 60Hz*
(Die Auswahl der Netzspannung ist in Kapitel 5 beschrieben)
Bevor Sie das Gerät an die Netzspannung anschließen stellen Sie sicher, daß die eingestellte Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
Gleichzeitig muß gewährleistet sein, das der verwendete Stecker für Last von 3,5A bei 230V oder 7A bei 115 V ausgelegt ist.
Überprüfen Sie beim Anschluß des Gerätes die richtige Polung:



Absicherung

Wir empfehlen jeden einzelnen ***ISPOT 575 EB****. über einen Sicherungsautomaten abzusichern.*
Eine ordungsgemäße Verbindung des Neutralleiters ist absolut notwendig für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes.

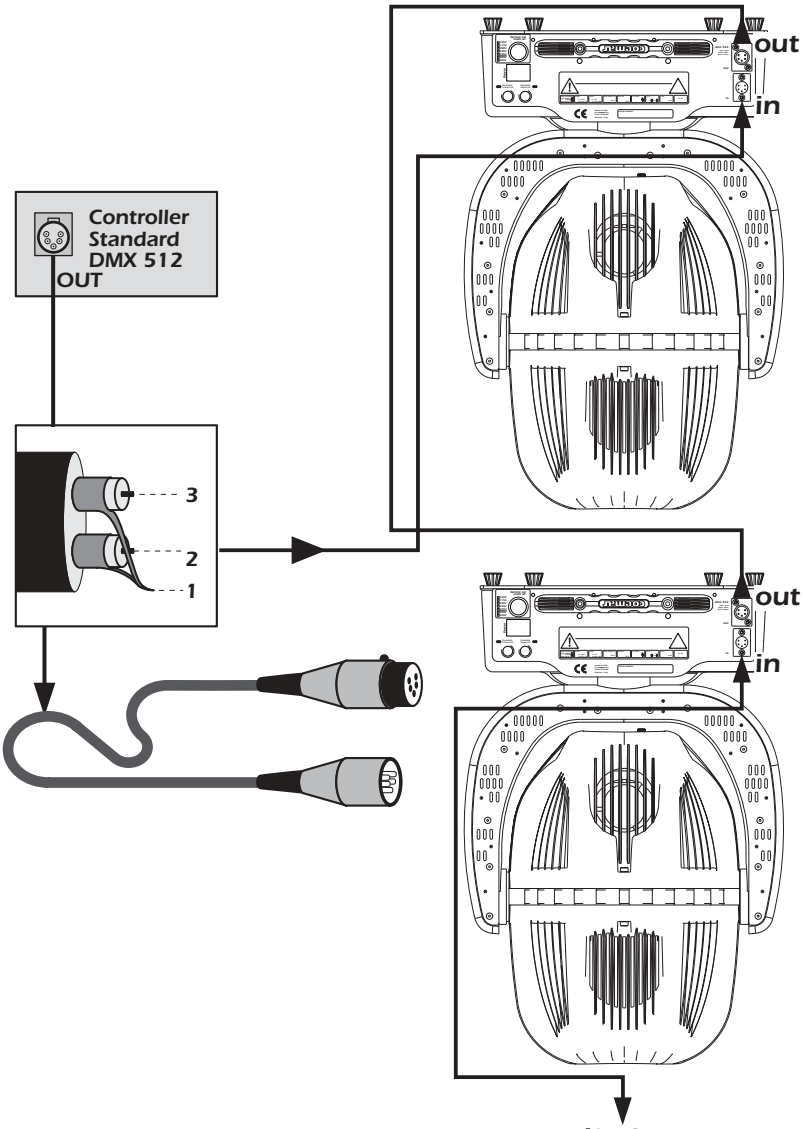
8. DMX-Anschluß

Die Ansteuerung des Gerätes erfolgt via DMX über ein zweiadrig abgeschiermtes ø0.5mm Kabel.
Die Geräte werden in Reihe geschaltet, die dafür notwendigen XLR 3pol. Stecker befinden sich auf der Rückseite des Basements ***bezeichnet mit DMX 512 In und OUT*** *(siehe Diagramm).*

Die Steckerbelegung entspricht der internationalen Norm:

pin 1= Schirm 0 volt
pin 2= data -
pin 3= data +

Bei Verwendung eines Controllers mit XLR 5pol. Anschluß werden die Anschlüsse 4 und 5 nicht benutzt.



Ad altri *iSPOT 575 EB*
Verbindung zum nächsten *iSPOT 575 EB*

Stellen Sie sicher das alle Datenkabel korrekt isoliert sind und es keine Verbindung zwischen den einzelnen Leitungen gibt.

Wichtig: Das Gehäuse der XLR 3 oder 5 pol. Stecker muß von den Leitungen isoliert sein.

9. Anschalten des Gerätes

Nachdem Sie alle Schritte der Anleitung bis hierher befolgt haben, könnten Sie nun das DMX-Pult und das Gerät anstellen.
Das Gerät wird nun zu erst einen Reset aller Motoren durchführen. Dies kann einige Sekunden dauern.
Danach fährt das Gerät in die Ausgangsposition und kann per DMX angesteuert werden.

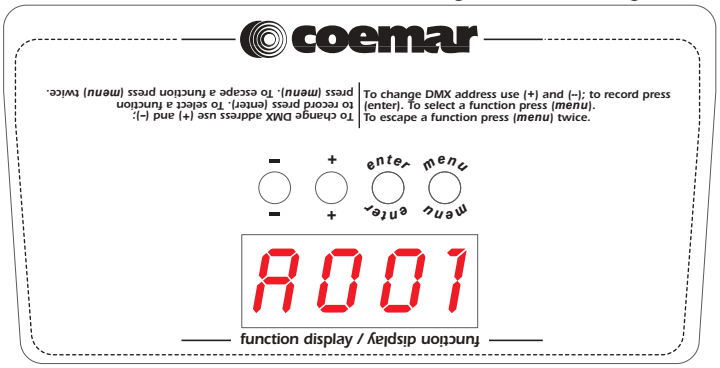
Software-Version

Das Gerät hat drei verschiedene Software Gruppen; die Erste bezeichnet die Display-Software "D" zwei weitere die Haupt-Microprocessoren "A" + "B". Beim Einschalten zeigt das Display die aktuellen Versionen wie folgt an:
Zum Beispiel zeigt das Display des ***Ispot 575 EB*** *an:*

D1.10 *(display software "D" version 1.10.*
A1.01 *(master software "A" version 1.01.*
B1.01 *(master software "B" version 1.10.*

DMX Signal-Empfang

Nach der Anzeige der Software-Versionen führt das Gerät den Motorenreset aus. Danach zeigt das Display die aktuell eingestellte ***DMX 512*** *Startadresse. Die dauerhafte Anzeige der Adresse signalisiert den korrekten Empfang des DMX-Signals.*


coemar
To change DMX address use (+) and (–); to record press (enter). To select a function press (menu). To escape a function press (menu) twice.
enter
menu
A001
function display / function display

Sollte das Display blinken, so liegt ein Fehler beim DMX-Signal vor. Bitte überprüfen Sie alle Kabel und den Controller auf einwandfreien Zustand.

Einschalten ohne DMX-Signal

Nach der Anzeige der aktuellen Software-Versionen und dem Motorenreset, geht das Gerät in seine Grundstellung und das Diaplay fängt an zu blinken. Damit wird signalisiert das kein ***DMX 512*** *Signal vom Gerät empfangen wird.*

10. DMX-adressierung

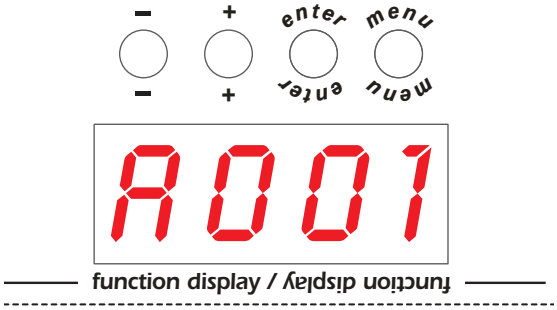
Jedes Gerät benötigt ***22*** *DMX-Kanäle (siehe Kapitel* ***12. DMX 512 Kanalfunktionen*** *für weitere Informationen)*

DMX-adressierung

Um jedes Gerät einzeln ansteuern zu können, ist es notwendig jedem Geräte eine Startadresse zu geben. Jede Adresse zwischen 1 und 490 kann dabei über das Multifuktions-Display des ***ISPOT 575 EB*** *eingestellt werden.*
Diese Einstellung muß für jeden ***ISPOT 575 EB*** *vorgenommen werden.*
Beim ersten Einschalten ist jedes Gerät auf Adresse ***A001*** *eingestellt und beginnt somit mit* ***DMX-adresse 1****; Wenn das Gerät so eingestellt ist, reagiert es auf die Kanäle* ***1*** *bis* ***22 des DMX 512 controller****. Das zweite Geräte sollte demnach auf die Adresse* ***23****, das dritte auf* ***45*** *usw. eingestellt werden.*

Ändern der DMX-adresse

1) *Drücken Sie die* **+** *oder* **-** *Taste während das Display die Startadresse anzeigt. Halten Sie die Taste solange gedrückt, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Das Display blinkt nun um Ihnen anzuzeige, daß der eingestellte Wert noch nicht gespeichert ist.*



2) *Drücken Sie nun die* ***enter*** *Taste um die Einstellung abzuspeichern; Das Display hört nun auf zu blinken und das Gerät reagiert ab sofort auf die neue Startadresse.*
3) *Zum besseren Verständniss der einzelen Kanalfunktionen, lesen Sie bitte auch:*
   12. DMX 512 Kanalfunktionen

Wichtig*: Wenn Sie eine der beiden Tasten* **+** *oder* **-** *gedrückt halten, ändert sich die Geschwindigkeit mit der der Wert verändert wird.*

11. Display-Funktionen

*Über das Multifunktions-Display des **ISPOT 575 EB** können alle möglichen Parameter angezeigt und Funktionen eingestellt werden.*

*Bitte beachten Sie das einige Einstellungen Einfluß auf die Ansteuerung per **DMX 512** haben.*
Bevor Sie also Veränderungen an den Einstellungen vornehmen lesen Sie bitte Aufmerksam die einzelen Beschreibungen.
***Wichtig**: das ☞ Symbl zeigt Ihnen welche Taste Sie drücken müssen um das gewünschte Ergebniss zu erreichen.*

11.1. Grundeinstellungen (FUNC)

Das Menü ermöglicht Ihnen, diverse Einstellungen zu verändern und zu speichern.

A001

☞ **menu**

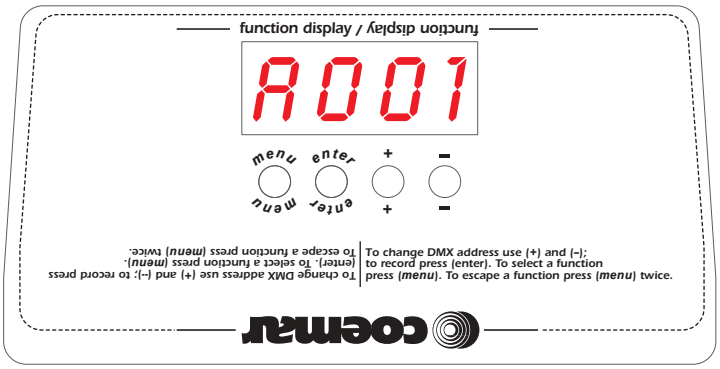
FUNC ***Funktionsmenü***
In diesem Menü können Sie dieverse Gruneinstellungen vornehmen.

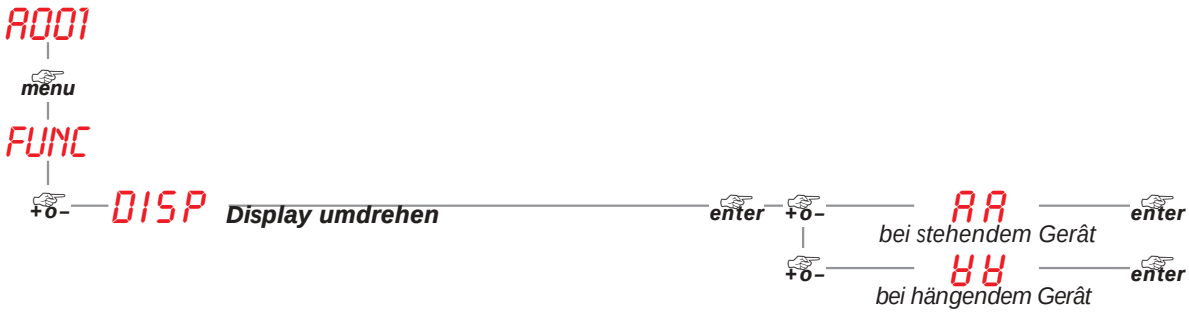
☞ **enter**

- ☞ **+/-** — **PDIR** ***PAN-bewegung invertieren*** — ☞ **enter**
  Zum invertieren der Horizontal-Bewegung.
  - ☞ **+/-** — **CW** *im Uhrzeigersinn* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **CCW** *gegen den Uhrzeigersinn* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **TDIR** ***TILT-bewegung invertieren*** — ☞ **enter**
  Zum invertieren der Vertikal-Bewegung.
  - ☞ **+/-** — **CW** *im Uhrzeigersinn* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **CCW** *gegen den Uhrzeigersinn* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **OPTO** ***optische Sensoren (de-)aktivieren*** — ☞ **enter**
  Zum (de-)aktivieren der optischen Sensoren, die benötigt werden, um das Gerät nach einem versehtlichen Schlag gegen den Kopf autom. zurückzuführen.
  - ☞ **+/-** — **ON** *sensor aktiviert* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **OFF** *sensor deaktiviert* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **LAMP** ***Lampen Kontrollmodus*** — ☞ **enter**
  Einstellung der Lampe: Leuchtmittel zündet per DMX signal oder ist immer an
  - ☞ **+/-** — **STRD** *Einschalten der Lampe per DMX 512* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **ON** *Lampe immer an* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **FANS** ***Lüftersteuerung*** — ☞ **enter**
  Lüfter werden über Sensoren gesteuert (Strd) oder sind immer an (On).
  - ☞ **+/-** — **STRD** *Lüfter werden über Sensoren gesteuert abhängig von der Temperatur* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **ON** *Lüfter sind immer an* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **DISP** ***Display umdrehen*** — ☞ **enter**
  Mit dieser Funktion wird die Anzeige des Display gedreht (notwendig bei Überkopfmontage)
  - ☞ **+/-** — **AA** *bei stehendem Gerät* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **HH** *bei hängendem Gerät* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **LED** ***Display ausschalten*** — ☞ **enter**
  Aktivieren um das Display auszuschalten.
  - **OFF** *schaltet Display aus* — ☞ **enter**
  - ☞ *(jede andere Taste schaltet das Dispaly wieder ein)*
- ☞ **+/-** — **RESE** ***Reset*** — ☞ **enter**
  Resetfunktion.
  - **----** *Reset ist aktiviert*
- ☞ **+/-** — **OFSE** ***Rücksetzten auf Werkseinstellung*** — ☞ **enter**
  Setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück.
  - **SURE** *blinkt* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **DEMO** ***Demoprogramm*** — ☞ **enter**
  Demoprogramm: durchläuft alle Funktionen des Gerätes.
  - **----** *Demoprogramm ist aktiviert*
- ☞ **+/-** — **ZAP.E** ***Zap-effekt*** — ☞ **enter**
  Elektronischen Stroboskopeffekt freischalten
  - ☞ **+/-** — **ON** *zap an* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **OFF** *zap aus* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **IRIS** ***Iris*** — ☞ **enter**
  Iris Funktionsmode: lin=lineare Iris über den kompletten Kanal
  - ☞ **+/-** — **LIN** *lineare Iris* — ☞ **enter**
  - ☞ **+/-** — **OFF** *pulse Iris* — ☞ **enter**
- ☞ **+/-** — **ID** ***ID Einstellung*** — ☞ **enter**
  Zur Einstellung der Geräte ID von 0=keine ID, bis 250. Wird benötigt bei Nutzung einer DR1.
  - **1-250** *ID-Wert*

invertieren des Displays

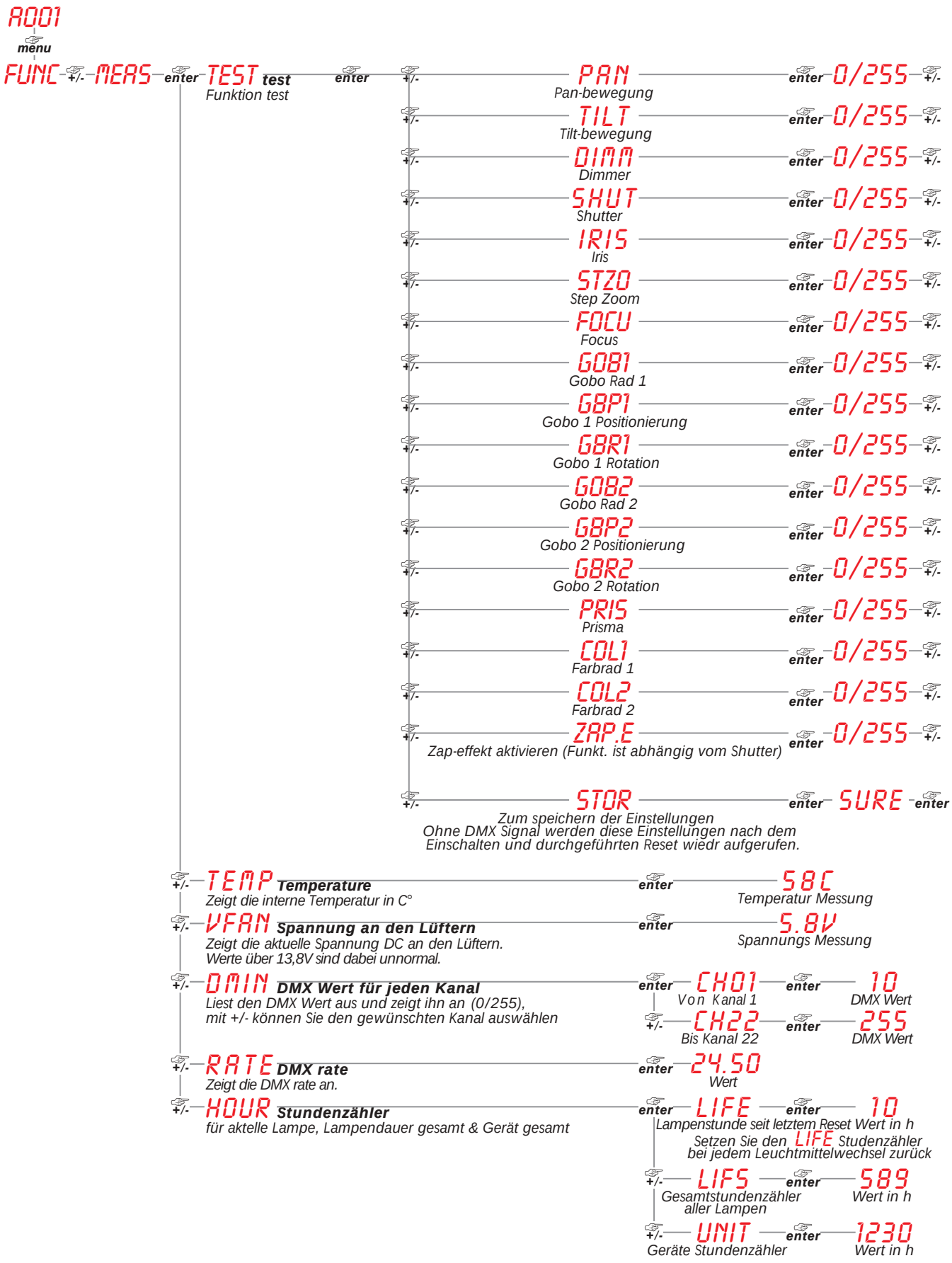
*Wie zuvor beschrieben, kann das Display beim **iSpot 575 EB** gedreht werden.*
Das erleichter die Einstellungen bei einer hängenden Montage des Gerätes.





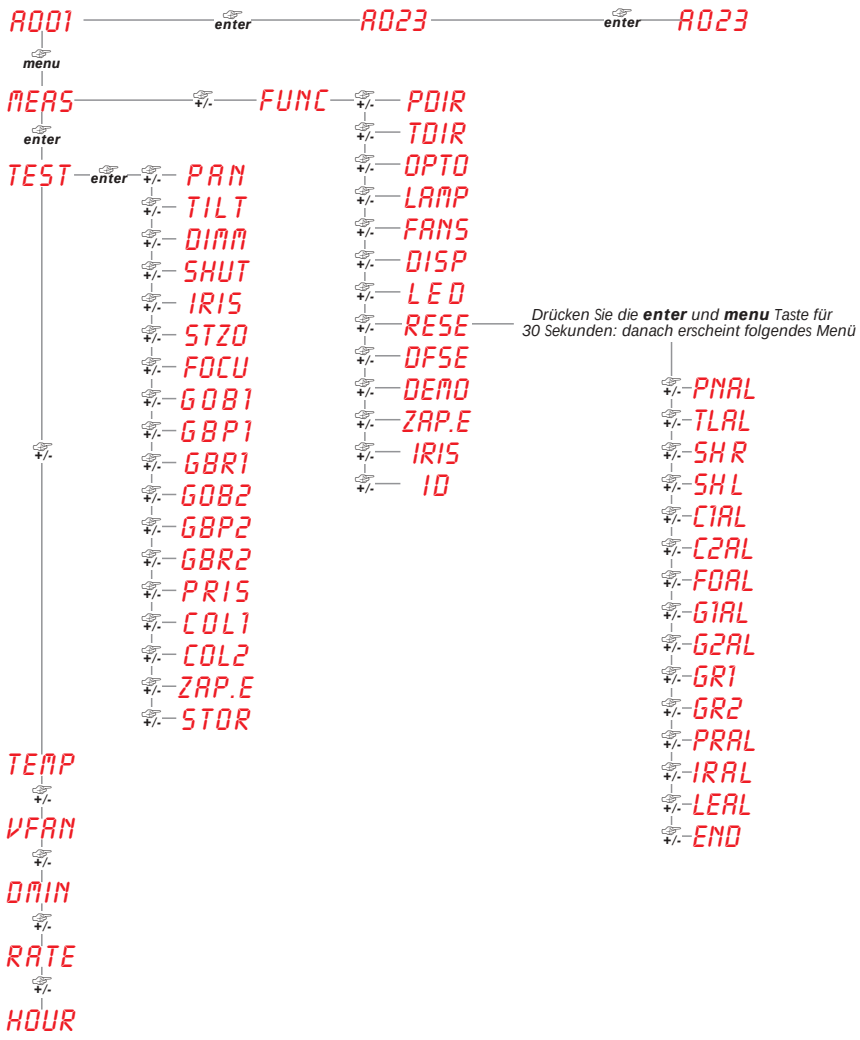
11.2. Mess- und Testfunktionen(MEAS)

Der eingebaute Microprozessor des ***Ispot 575 EB*** *ermöglicht, diverse Mess- und Testfunktionen anzuzeigen und auszuführen. Durch das Abspeichern der hier getätigten Einstellungen kann bestimmt werden wie sich das Gerät nach dem Einschalten verhält.*



11.3. Quick guide durch die Menüführung

Hier nochmal eine Übersicht über die komplette Menüstruktur.



11.4. Schnelles Bewegen innerhalb des Menüs

Hier ein paar Tips, wie Sie sich im Menü des ***iSpot 575 EB*** *noch schneller Bewegen können:*

1) Das gedrückhalten der + oder - Taste bewirkt eine schneller werdende Veränderung der Werte.

2) Das drücken der + Taste anschließend der - Taste bei gedrückter + Taste bewirkt an Ansprung des höchst möglichen Wertes.

3) Das drücken der - Taste anschließend der + Taste bei gedrückter - Taste bewirkt an Ansprung des niedrigsten Wertes.

12. DMX 512 Kanalfunktionen

*Wenn Sie der Anleitung bis hierher gefolgt sind müssen Sie jetzt Ihren **DMX 512** Controller wie folgt einstellen:*

Kanal	Funktion	Typ	Effekt - Auswirkung	DMX-Wert
1	x achse, base Bewegung (pan)	proportional	Kontrolliert die PAN-Grob Bewegung	0-255
2	x achse, fine base Bewegung (pan)	proportional	Kontrolliert die PAN-fine Bewegung	0-255
3	y achse, yoke Bewegung (tilt)	proportional	Kontrolliert die TILT-Grob Bewegung	0-255
4	y achse, fine yoke Bewegung (tilt)	proportional	Kontrolliert die TILT-fine Bewegung	0-255
5	movement speed	step	standard (schnell)	0-10
		step	ultra fast movement (ideal zum Programmieren)	11-25
		proportional	vector mode	26-127
		proportional	Tracking mode (von schnell bis langsam)	128-247
		step	Tracking mode (langsam)	248-255
6	dimmer	step	geschlossen	0-7
		proportional	von geschlossen bis offen	8-255
7	Shutter, strobe zap effect, abhänging von Kanal 21	step	blackout geschlossen (zap aus)	0-9
		proportional	synchronisierter strobe effekt, von langsam bis schnell (shutter / zap oder kombiniert, Auswahl erfolgt über Kanal 21	10-66
		step	blackout offen (zap aus)	67-68
		proportional	sequenzieller pulse effekt, langsam schließend, schnell öffnend, var. Geschw. langsam bis schnell) - shutter / zap oder Kombination, Auswählbar über K21	69-125
		step	blackout offen (zap aus)	126-127
		proportional	sequenzieller pulse effekt, schnell schließend, langsam öffnend, var. Geschw. schnell bis langsam) - shutter / zap oder Kombination, Auswählbar über K21	128-184
		step	blackout offen (zap aus)	185-187
		proportional	random strobe effekt mit variabler Geschw. schnell bis langsam shutter / zap oder Kombination, Auswählbar über Kanal 21	188-244
		step	blackout offen (zap aus)	245-255
8	Iris (LIN - linear)	step	offen	0-9
		proportional	von maximum offen bis minimum	10-251
		step	offen	252-255
Wichtig: in Abhängigkeit der Grundeinstellungen im Menü reagiert der Iris-Kanal etweder Linar (siehe oben) oder mit zusätzlichen PULSE-Effekten (siehe unten)				
8	Iris (Mit PULSE-Effekten)	step	offen	0-9
		proportional	von maximum offen bis minimum	10-124
		step	minimum Durchmesser	125-129
		proportional	PULSE-Effekt mit ansteigender Geschwindigkeit	130-189
		step	offen	190-192
		proportional	PULSE und Flash-Effekte mit ansteigender Geschwindigkeit	193-255
Wichtig: Die Iris FOCUS-Linse wird automatisch eingefahren, wenn der Iris-Kanal den Wert 9 übersteigt und kein Gobo ausgewählt ist. Diese Funktion kann deaktiviert werden indem man den Kanal 22 auf einen Wert zwischen 171 und 209 setzt				
9	step zoom wenn Kanal 22 zwischen 171 und 209	step	iris focus Linse	0-85
		step	21° Linse	86-171
		step	25° Linse	172-255
9	step zoom	step	21° Linse	0-127
		step	25° Linse	128-255
10	focus	proportional	Einstellung des Focus	0-255
11	Goborad1 (das der Lampe zugewandte Rad)	step	kein gobo	0-10
		step o. proportional Auswählbar durch Kanal 20	gobo 1	11-40
			gobo 2	41-70
			gobo 3	71-100
			gobo 4	101-130
			gobo 5	131-160
			gobo 6	161-192
		proportional	Gobodurchlauf mit var. Geschwindigkeit von langsam bis schnell	193-255
12	360° Indexing für Goborad 1	step	keine Funktion	0-10
		proportional	proportionale Positionierung des 1. Goborades von 1 bis 360°	11-255
13	Goborotation für Rad 1 und fine indexing	proportional	fine indexing des 1. Goborades (wenn Kanal 11 über Wert 10 liegt)	0-100
		proportional	Rotation des 1. Goborades in Uhrzeigerrichtung mit var. Geschwindigkeit von langsam bis schnell	101-176
		step	Gobo stop	177- 179
		proportional	Rotation des 1. Goborades entgegen der Uhrzeigerrichtung mit var. Geschw von schnell bis langsam	180-255

deutsch

Kanal	Funktion	Typ	Effekt - Auswirkung	DMX-Wert
14	Goborad 2	step	kein gobo	0-10
		step o. proportional Auswâhlbar durch Kanal 20	gobo 1	11-40
			gobo 2	41-70
			gobo 3	71-100
			gobo 4	101-130
			gobo 5	131-160
			gobo 6	161-192
		proportional	Gobodurchlauf mit var. Geschwindigkeit von langsam bis schnell	193-255
15	360° Indexing für Goborad 2	step	keine Funktion	0-10
		proportional	proportionale Positionierung des 2. Goborades von 1 bis 360°	11-255
16	Goborotation für Rad 2 und fine indexing	proportional	fine indexing des 2. Goborades (wenn Kanal 14 ||ber Wert 10 liegt)	0-100
		proportional	Rotation des 2. Goborades in Uhrzeigerrichtung mit var. Geschwindigkeit von langsam bis schnell	101-176
		step	Gobo stop	177- 179
		proportional	Rotation des 2. Goborades entgegen der Uhrzeigerrichtung mit var. Geschw von schnell bis langsam	180-255
17	Auswahl und Rotation des Prisma	step	keine Funktion	0-10
		step	3-fach Prisma	11-20
		proportional	Rotation des Prisma in Uhrzeigerrichtung mit var. Geschwindigkeit von langsam bis schnell	21-136
		step	Prisma stop	137- 139
		proportional	Rotation des Prisma entgegen der Uhrzeigerrichtung mit var. Geschw von schnell bis langsam	140-255
18	Farbrad 1 (das der Lampe zugewandte Rad)	step	offen weiss	0-7
		step o. proportional Auswählbar durch Kanal 20	colour 1	8-27
			colour 2	28-47
			colour 3	48-67
			colour 4	68-87
			colour 5	88-107
			colour 6	108-127
		proportional	rainbow effect in Uhrzeigerrichtung von schnell bis langsam	128-190
		step	keine Rotation	191-192
		proportional	rainbow effect entgegen Uhrzeigerrichtung von langsam bis schnell	193-255
19	Farbrad 2	step	offen weiss	0-7
		step o. proportional Auswählbar durch Kanal 20	colour 1	8-27
			colour 2	28-47
			colour 3	48-67
			colour 4	68-87
			colour 5	88-107
			colour 6	108-127
		proportional	rainbow effect in Uhrzeigerrichtung von schnell bis langsam	128-190
		step	keine Rotation	191-192
		proportional	rainbow effect entgegen Uhrzeigerrichtung von langsam bis schnell	193-255
20	Gobo und Farben Positionierung in Kombination mit Kanal 11, 14, 18 und 19	step	Gobos und Farben sind nicht proportional in den Lichtweg einzufahren	0-10
		step	proportionale Positionierung der Gobos möglich	11-125
		step	proportionale Positionierung der der Farben in 360° Schritten möglich	126-239
		step	proportionale Positionierung der Gobos und Farben in 360° Schritten möglich	240-255
21	Slide und Zap-Effekt	step	keine Funktion	0-10
		step	Zap-Effekt synchronisierd mit dem Strobeeffekt, Geschwindigkeit und Modus-auswahl über Kanal 7	11-30
		proportional	Zap-Effekt, flicker-,speed- und Modusauswahl über Kanal 7	31-249
		step	Black-out bei PAN/TILT Bewegung, Farb- und Gobowechsel	250-255
22	Lampe on/off, Motoren-Resets und Kontrolle über die autom. Iris-Linse	step	Keine Funktion	0-10
		step	Lampe aus	11-29
		step	Pan und Tilt Reset (nur einmalig möglich)	30-65
		step	Reset aller Motoren mit Ausnahme von Dimmer, Pan und Tilt	66-100
		step	Reset aller Motoren mit Ausnahme vom Dimmer	101-135
		step	Reset aller Motoren	136-170
		step	Deaktivierung der automatischen Focus-Linse	171-209
		step	Lüfter auf max Speed	210-249
		step	Lampe zünden, Lüfter auf min.Speed (abhängig von der internen Teperatur)	250-255

Durch die Einstellungen am Mulitfunktions-Display kann das Ein- und Ausschalten der Lampe per DMX abgeschaltet sein.

Alle Resetfunktionen und das Ausschalten der Lampe ist um 6sec. verzögert, um ein versehntliches Auslösen der Funktionen zu verhindern

Die Funktionen: "Lampe aus" und "Lampe an" sind nur möglich wenn jeweils der entgegengesetzte Zustand aktiv ist

13. Justage des Leuchtmittels

Die Justage des Leuchtmittel ist durch vier Einstellschrauben auf der Rückseite des Lampensockels möglich.
Die Justage des Leuchtmittels ist besonders sorgfälltig durchzuführen, da durch eine falsche Einstellung sich der Brennpunkt und somit auch die Hitzeentwicklung innerhalb des Gerätes verschiebt. Das kann eine Zerstörung optischer Komponenten zur Folge haben.

Die Justage

*Die Justage erfolgt über die drei Einstellpunkte **A**, **B** und **C** die sich gegenseitig beeinflussen. Die Lampe muß eingeschaltet sein, Shutter und Dimmer komplett geöffnet und es sollten keine Gobos oder Farben ausgewählt sein.*
*Bei Betrachtung des Beams sollten Sie einen hellen Punkt erkennen können (Hot-Spot) mittels der Einstellschrauben (**B** und **C**) bringen Sie den Hot-Spot genau in die Mitte des Beams. Danach benutzen Sie Schraube (**A**) um den Beam so gleichmäßig wie möglich einzustellen.*

Vertical-Einstellung

*Die Schrauben (**C**) bewege das Leuchtmittel in der Vertikalen zum Refelktor; Drehen Sie die Schraube solange bis die richtige Position erreicht ist.*

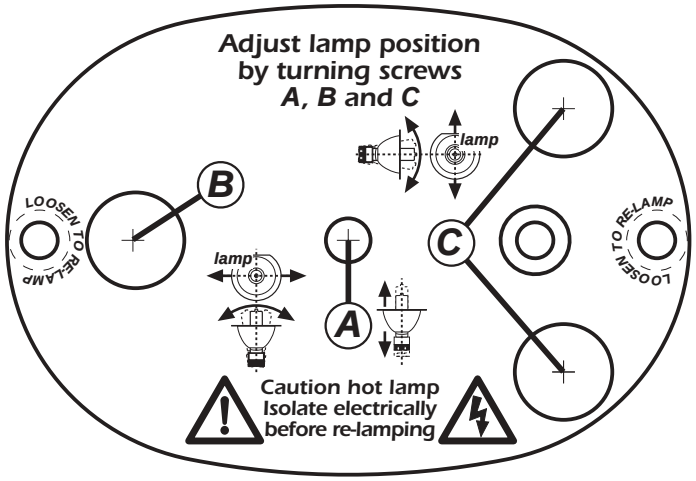
Horizontale-Einstellung

*Schraube (**B**) bewegt das Leuchtmittel in der Horizontalen zum Refelktor; Drehen Sie die Schraube solange bis die richtige Position erreicht ist.*

Axiale-Einstellung

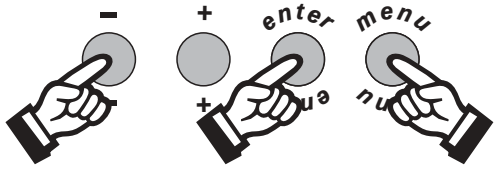
*Schraube (**A**) bewegt das Leuchtmittel in der "Höhe"; drehen Sie die Schraube solange bis Sie einen gleichmäßigen Beam erhalten.*

Achtung: Es ist extrem wichtig das ein gleichmäßiger Beam erreicht wird. Bei einem zu starken Hot-Spot können interne Bauteile Schaden nehmen, besonders die Glassgobos sind davon betroffen.



14. Einschalten des ISPOT 575 EB ohne Kopfbewegung

Dies Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie den ***ISPOT 575 EB*** *einmal innerhalb eines Roadcases oder aus anderen Gründen ohne Kopfbewegung einschalten müssen.*
1) Schalten Sie das Gerät über den Netzschalter ein und halten Sie gleichzeitig die ***enter****,* ***menu*** *und* ***–*** *Taste gedrückt.*

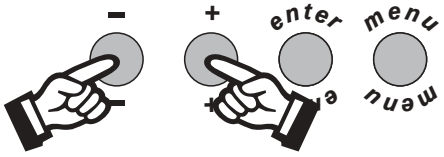


Das Gerät führt nun einen Motorenreset jedoch ohne PAN und TILT durch.

2) Nach dem Reset können Sie nun die gewünschten Einstellungen z.B. DMX-adressierung usw. vornehmen.
3) Danach müssen Sie den ***ISPOT 575 EB*** *einmal Aus- und wieder Einschalten um in den normalen Betriebsmodus zurück zu kehren.*

15. Reset der Zähler

Der Lampenstundenzähler sollte grundsätzlich beim Wechsel des Leuchtmittel zurück gestellt werden, damit Sie immer eine Überblick über die verbleibende Lampenlebensdauer haben.
Schalten Sie den ***ISPOT 575 EB*** *über den Netzschalter ein und halten Sie gleichzeitig* ***+*** *und* ***–*** *Taste gedrückt.*



Dadurch wurde der LIFE *Lampenstundenzähler auf 0 zurückgesetzt.*
Um den Reset zu überprüfen:
1) Drücken Sie die Taste ***menu****, das Gerät zeigt jetzt im Display* MODE
2) Drücken Sie die Taste ***+*** *oder* ***-*** *bis* MEAS *im Display erscheint*
3) Drücken Sie die Taste ***enter***
4) Drücken Sie die Taste ***+*** *oder* ***-*** *bis* HOUR *im Display erscheint.*
5) Drücken Sie die Taste ***enter***
6) Drücken Sie die Taste ***+*** *oder* ***-*** *bis* LIFE *im Display erscheint.*
7) Drücken Sie die Taste ***enter*** *; Das Display sollte nun* 0000 *anzeigen, wenn der Reset ordnungsgemäß ausgeführt wurde.*
Der Gesamt-Lampenstunden-Zähler LIFS *und* UNIT *der Gesamt-Betriebsstunden-Zähler werden hiervon nicht beeinflußt.*

16. Automatische Kopfrückführung

Der interne Microprocessor des ***iSpot 575 EB*** *ermöglicht eine automatische Repositionierung des Kopfes, wenn dieser z.B. einmal durch einen Künster auf der Bühne versehntlich angestossen wurde. Dazu müssen jedoch die optischen Sensoren aktiviert sein.*

A001 – ☞ menu – ☞ +o– – FUNC – ☞ enter – OPTO — **optische Sensoren (de-)aktivieren** ☞ enter — ☞ +o– — ON — ☞ enter

Zum (de-)aktivieren der optischen Sensoren, die benötigt werden um das Gerät eine einem versehtlichen Schlag gegen den Kopf autom. zurück zu führen.

Sensoren aktiviert

☞ +o– — OFF — ☞ enter

Sensoren deaktiviert

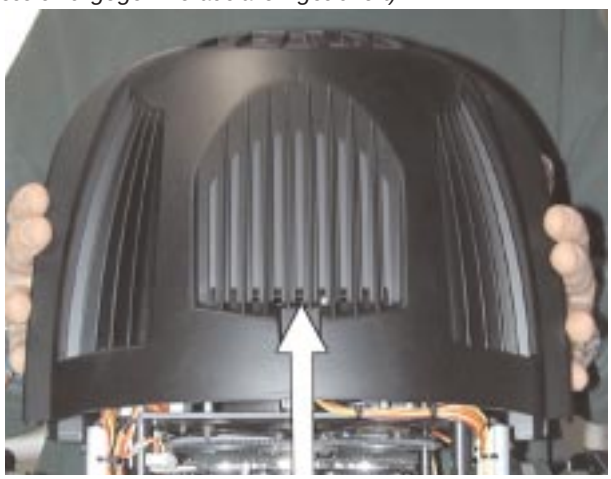
HINWEIS: Nach dem Abschalten der optischen Sensoren führt das Gerät einen Reset aus. Dabei werden die PAN- und TILT-Motoren bis an Ihren mechanischen Endanschlag gefahren. Das kann ein ungewöhnliches Geräusch verursachen & dauert länger als der normale Reset.

17. Offnen des Gehäuses

Wichtig

Vor dem Öffnen des Gerâtes ist das Gerât vom Netz zu trennen. Dies gilt auch beim Austausch des Leuchtmittels.

1) Lösen Sie mit einem Schraubendreher die vier Gehäuseschrauben (diese sind gegen herausfallen gesichert).



2) Heben Sie nun den Gehäusedeckel vom Gerät ab und lösen Sie dann das Sicherungsseil am Gerät.

18. Gobowechsel

Beim ISPOT 575 EB *sind die Gobos mittels Metallklammern gesichert und können ohne Werkzeug gewechselt werden.*

Kundengobos sollten immer aus hitzebeständigem Glass oder Metall gefertigt werden.

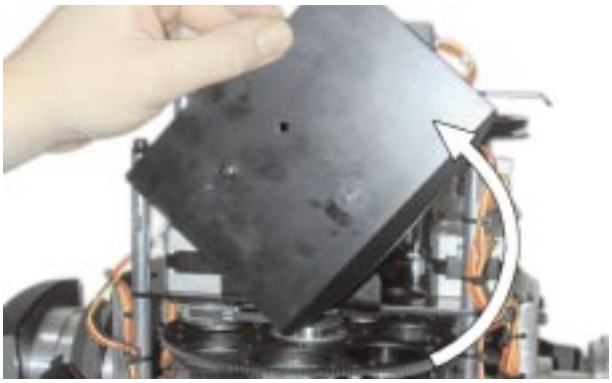
Gobowechsel

Gobogrößen:

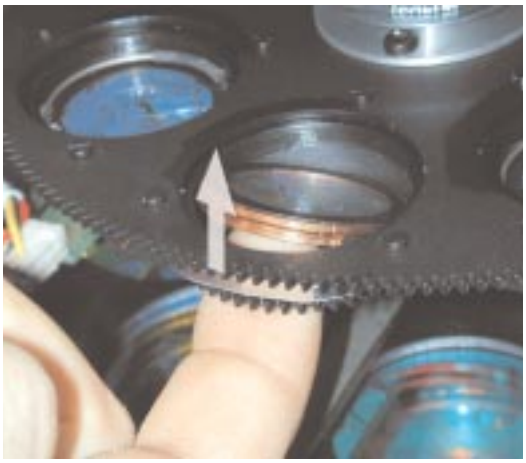
Goborad 1 *(das der Lampe zugewandt Rad):*
ø außen = 32,9 mm
ø image = 26 mm
Dicke = von 0,2 bis 3,5 mm

Goborad 2*:*
ø außen = 32,9 mm
ø image bei defieniertem Rand = 28 mm
ø image ohne definierten Rand = 30 mm
Dicke= von 0,2 bis 3,5 mm

Ein Gobowechsel sollte immer im ausgeschalteten Zustand erfolgen.
1- Öffnen Sie das Gehäuse wie zuvor beschrieben.
2- Lösen Sie die Rändelschraube und drehen Sie das Blech zur Seite. Dadurch erhalten Sie einen besseren Zugang zu den Gobos.



3) Lösen Sie den Haltering und entfernen das Gobo, wie nachfolgend zu sehen.



4) Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass der Haltering stramm am Gobo anliegt, damit dieses bei Rotation nicht verutschen kann.

19. Ändern der Betriebsspannung (nur durch Fachpersonal durchzuführen)

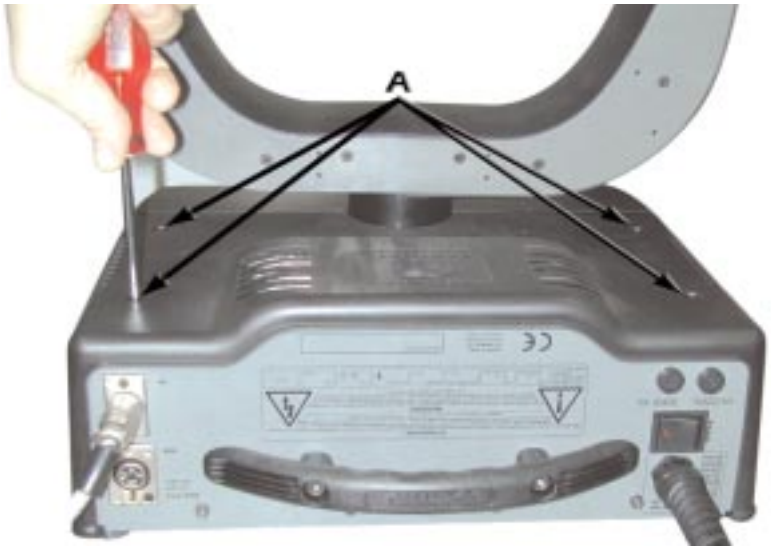
Bitte kontrollieren Sie beim Anschluß des Gerätes ob die voreingestellte Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Wenn nicht mussen Sie die Einstellungen wie folgt ändern .

Achtung: eine falsche Einstellung der Betreibsspannung führt zu erheblichen Schäden an der Elektronik des Gerätes.

19.1. Auswahl der Transformatorspannung

*1) Lösen Sie die Gehäuseschrauben **A** und ziehen Sie die Gehäusehälften auseinander.*

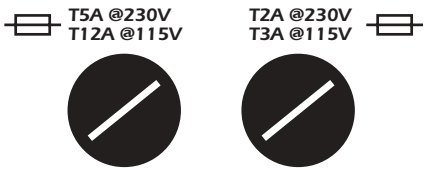
Achtung: vor dem Öffnen des Gehäuses, ist das Gerät vom Netz zu trennen.



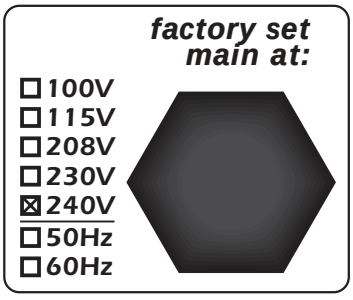
2) Innerhalb des Basements befindet sich der Transformator (Bild rechts).

3) Stellen Sie nun die gewünschte Betreibsspannung auf 100, 115, 208, 230 oder 240V ein, indem Sie Kabel Nr. 5 auf der entsprechenden Klemme befestigen. Dabei befindet sich die Angabe der Spannung auf dem Aufkleber, jeweils über den Kabelklemmen. Kabel Nr. 3 darf unter keinen Umständen umgeklemmt werden.

4) Wenn Sie mit einer Betriebsspannung um 115V arbeiten, müssen Sie zusätzlich die beiden Glas-Sicherungen austauschen. Die korrekten Werte finden Sie sowohl direkt neben den Sicherungshaltern als auch hier, nachfolgend abgebildet. Der Bedienungsanleitung eines jeden Gerätes liegen die entsprechenden Ersatzsicherungen bei.



*6) Vermerken Sie unbedinngt die neu eingestellte Betriebsspannung auf dem Aufkleber am Basement des **ISPOT 575 EB***



*7) Schließen Sie nun das Gehäuse und befestigen Sie es mit den zuvor gelösten Schrauben **A**.*

20. Thermische Sicherung

Eine interne thermische Sicherung schütz den ***ISPOT 575 EB*** *vor Überhitzung.*
Der Sensor schaltet die Lampe bei jeder Art von Überhitzung z.B. Ausfall der Lüfter, zu hohe Umgebungstemperatur ect. ab, um einen Schaden an der Optik und Elektronik zu verhindern.

21. Leuchtmittel Absicherung

Innerhalb der Gerätes laufen zum Schutz der Lampe und des elektronischem Netzteils zwei unabhänige Timer, die das Geräte vor Überlastung schützen

Beim Zünden der kalten Lampe wird mittels eines Softwaretimers der Zündvorgang überwacht. Bei einer Fehlzündung versucht der Timer im 20sec. Abstand, jedoch höstens 8min., das Leuchtmittel zu zünden. Danach werden alle Zündversuche eingestellt.

Eine weitere Schaltung überwacht das Heiß-Zünden des Leuchtmittels und schützt vor Zündungsversuchen über 3 sec. Diese Schaltung versucht automatisch das Leuchtmittel (1x pro Minute), bis zum erfolgreichen Zünden des Leuchtmittels, wieder zu Starten.

Das Dispaly zeigt bei jedem erfolglosem Versuch die Lampe zu zünden LAER *(lamp circuit error)an.*

Wichtig**:** *Ersetzen Sie das Leuchtmittel umgehend bei Erreichen der angegebenen Lebensdauer.*

22. Wartungsarbeiten

Um einen zuverlässigen Betrieb Ihres ***ISPOT 575 EB****, gewährleisten zu können, sind folgende Wartungsarbeiten regelmäßig notwendig.*

> ***Achtung***
> *Vor dem Öffnen des Gerâtes ist das Gerât vom Netz zu trennen.*

Zum Öffenen des Gerätes lesen Sie bitte Kapitel ***17. Öffnen des Gehäuses.***

Regelmäßige Reinigung
Linsen und Reflektor

Staub und Schmutz auf den Linsen und dem Reflektor verringern die Lichtleistung erheblich. Deshalb reinigen Sie diese regelmäßig mit einem weichen Baumwolltuchund ggf. mit einem speziellen Glassreiniger.

Lüfter und Lüftungsöffnungen

Die Lüfter und Lüftungsöffnungen sollten je nach Einsatzzweck, durchschnittlich alle 6 Wochen gereinigt werden.
Für die Reinigung verwenden Sie einen Pinsel und Kompressor bzw. Staubsauger. Achten Sie jedoch darauf das sich die Ventilatoren beim Reinigen mit dem Komprssor bzw. Staubsauger nicht mitdrehen, das kann eine Zerstörung der Lüftersteuerung zur Folge haben.

Regelmäßige Wartungsarbeiten
Leuchtmittel

Das Leuchtmittel sollte regelmäßig auf seine Betriebsstunden hin überprüft werden. Bei Erreichen der angegebenen Betriebsstunden ist das Leuchtmittel unverzüglich zu wechseln. Ansonsten droht die Gefahr einer Leuchtmittelexplosion.

Mechanische Teile

Überprüfen Sie regelmäßig alle mechanischen Teile, z.B. Riemen, Zahnräder, Kabeldurchführungen...ect. und ersetzen Sie diese ggf. Gleichzeitig sollten Sie die Schmierung aller beweglichen Teile und Kugellager überprüfen. Bei Bedarf sollten Sie diese mit einem bei Ihrem ***coemar-*** *distributor erhältlichem Schmiermittel schmieren.*

Elektrische Teile

Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabel und Stecker auf festen Sitz, mangelhafte Isolierung und korrekte Erdung.

23. Elektronischer Motorenabgleich

Wichtig!
Dieser Abschnitt ist technischen Personal vorbehalten.

*Der **ISPOT 575 EB** erlaubt die Kalibrierung aller Motoren über das Multifunktionsdisplay. Diese ist nur nach Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten nötig. Bei Auslieferung der Geräte wird ein Abgleich durch coemar durchgeführt.*

Lesen Sie bitte aufmerksam die Anleitung, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen. Mit dem verändern der Einstellung verändern Sie teilweise das komplette Verhalten des Gerätes.

Elektronischer Abgleich

Wichtig!
Der elektronische Abgleich ist nur bei Empfang eines gültigen *DMX 512* Signals möglich.

1) *Drücken Sie die **menu** Taste.*
2) *Drücken Sie die **+** oder **-** Taste bis im Display RESE (für Reset) angezeigt wird.*
3) *Drücken Sie die **enter** und **menu** Taste gelichzeitig für mind. **30sec.**. Die Motoren des Geräte führen nun einen Reset durch, das Dispaly zeigt für einige Sekunden — — — —, um anzuzeigen, dass Sie sich jetzt im Abgleichmode befinden:*

A001 – menu – +/- – FUNC

+/-

RESE

enter | menu — *gleichzeitig drücken um in den elektronischen Motorenabgleich zu kommen*

+/- – PNAL **Pan-abgleich** — enter – 0128 – +/- – es. – 0120 – enter
Abgleich des PAN-Motors

+/- – TLAL **TLIT-abgleich** — enter – 0128 – +/- – es. – 0120 – enter
Abgleich des TILT-Motors

+/- – SHR **Shutter-abgleich rechts** — enter – 0128 – +/- – es. – 0120 – enter
Abgleich des rechten Shutter-Motors

+/- – SHL **Shutter-abgleich links** — enter – 0128 – +/- – es. – 0140 – enter
Abgleich des linken Shutter-Motors

+/- – C1AL **Farbrad-abgleich Rad 1** — enter – 0128 – +/- – es. – 0130 – enter
Abgleich des Farbrad-Motors von Rad 1

+/- – C2AL **Farbrad-abgleich Rad 2** — enter – 0128 – +/- – es. – 0125 – enter
Abgleich des Farbrad-Motors von Rad 2

+/- – FOAL **Focus-abgleich** — enter – 0128 – +/- – es. – 0135 – enter
Abgleich des Focuslinsen-Motors

+/- – G1AL **Goborad-abgleich Rad 1** — enter – 0128 – +/- – es. – 0132 – enter
Abgleich des Goborad-Motors von Rad 1

+/- – G2AL **Goborad-abgleich Rad 2** — enter – 0128 – +/- – es. – 0127 – enter
Abgleich des Goborad-Motors von Rad 2

+/- – GR1 **Goborotation/positions-abgleich Rad1** — enter – 0128 – +/- – es. – 0121 – enter
Abgleich des Goborotations-Motors von Rad 1

+/- – GR2 **Goborotation/positions-abgleich Rad 2** — enter – 0128 – +/- – es. – 0140 – enter
Abgleich des Goborotations-Motors von Rad 2

+/- – PRAL **Prismen-abgleich** — enter – 0128 – +/- – es. – 0127 – enter
Abgleich des Prismen-Motors

+/- – IRAL **Iris-abgleich** — enter – 0128 – +/- – es. – 0127 – enter
Abgleich des Iris-Motors

+/- – LEAL **Zoomlinsen-abgleich** — enter – A001 – +/- – es. – 0127 – enter
Abgleich des Stepzoom-Motors

+/- – END **Ende**
Um den elektronischen Abgleich zu beenden und zu speichern.

***Wichtig**: Gleichzeitiges drücken der **+** und **–** Taste setzt den Wert auf den default Wert von 128 zurück.*

24. Fehlermeldungen

MBER:

COMMUNICATION Error
Zeigt einen Kommunikationsfehler zwischen dem Motherboard und den einzelen Treiberplatinen an. Bitte überprüfen Sie alle Kabel- und Steckverbindungen.

OPER:

PAN ENCODER Error
Zeigt einen Fehler mit der PAN-Motorüberwachung an. Überprüfen Sie die Sensoren am PAN-Rad direkt neben dem PAN-Motor. Überprüfen Sie bitte auch die korrekte Verkabelung.

OTER:

TILT ENCODER Error
Zeigt einen Fehler mit der TILT-Motorüberwachung an. Überprüfen Sie die Sensoren am TILT-Rad direkt neben dem PAN-Motor. Überprüfen Sie bitte auch die korrekte Verkabelung.

LAER:

LAMP Error
Wird angezeigt, wenn die Lampe unerwartet und ohne Steuerungsbefehl vom Pult, selbstätig abschaltet. Oder die höchstanzahl an Zündungsversuchen (10) erfolglos erreicht wurde. Dann setzt die Schutzschaltung zum Schutz aller Bauteile innerhalb des Gerätes ein und verhindert einen erneuten Zündversuch. Überprüfen Sie die Lampe auf das Erreichen der angegebenen Lebensdauer und auf Schäden am Gehäuse.

EPER:

EEPROM Error
Zeigt einen Fehler oder ein fehlendes EEPROM an, bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Service-Werkstatt auf.

DTER:

DATA Error
Die internen Parameter sind nicht korrekt. Das Gerät versucht alle Werte auf Werkseinstellung zurück zu setzen. Schalten Sie das Gerät Aus und wieder Ein. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Service-Werkstatt auf.

ADER:

DMX addressing Error
Zeigt einen Fehler beim Emfpang des DMX-Signals an. Wenn das Signal z.B. nicht alle 22 Kanäle ansteuert. Überprüfen Sie die korrekte Einstellung der Start-Adresse und den Ausgang Ihres DMX-Controllers. Denken Sie daran, dass nicht alle Controller 512 DMX-Kanäle senden.

S1ER:

Control Circuit Error (5 Motoren-PCB - die Sensoren erhalten kein Magnetsignal) reading the magnet.
Überprüfen Sie die Spannungsversorgung, die Verkabelung und die Steckkontakte zwischen der Platine und den Sensoren auf korrekte Verbindung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion der Motoren.

S2ER:

Control Circuit Error (4 Motoren-PCB - befindet sich im rechtem Bügel, von hinten betrachtet die Sensoren erhalten kein Magnetsignal)
Überprüfen Sie die Spannungsversorgung, die Verkabelung und die Steckkontakte zwischen der Platine und den Sensoren auf korrekte Verbindung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion der Motoren.

S3ER:

Control Circuit Error (4 Motoren-PCB - befindet sich im linken Bügel, von hinten betrachtet die Sensoren erhalten kein Magnetsignal).
Überprüfen Sie die Spannungsversorgung, die Verkabelung und die Steckkontakte zwischen der Platine und den Sensoren auf korrekte Verbindung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion der Motoren.

C1ER:

Position Error bei Farbrad 1. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

C2ER:

Position Error bei Farbrad 2. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

G1ER:

Position Error bei Goborad 1. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

G2ER:

Position Error bei Goborad 2. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

R1ER:

Position Error bei Goboindexing Rad 1. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

R2ER:

Position Error bei Goboindexing Rad 2. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

LSER: ***Position Error bei der Step-Zoom Linse. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.***
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

FCER: ***Position Error bei der Focus Linse. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.***
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

PRER: ***Position Error bei der Prismen Linse. Sensoren erhalten kein Magnetsignal.***
Überprüfen Sie die Sensoren auf korrekten Abstand und Verkabelung. Überprüfen Sie genauso die korrekte Funktion des entsprechenden Motors.

ER20-ER99: ***SYSTEM Error***
Schalten Sie das Gerât Aus und wieder Ein. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Service-Werkstatt auf.

HEAT: ***LAMP OVERHEAT Indicator***
Wird angezeigt, während die Lampe zu heiß für ein Wiederzünden der Lampe ist. Warten Sie, bis sich die Lampe abgekühlt hat und zünden Sie diese erneut.

25. Ersatzteile

*Jedem **ISPOT 575 EB** liegt eine Explosionszeichnung bei, anhand dieser können Sie bei einem autorisertem **coemar** Vertrieb die benötigten Ersatzteile bestellen. Dabei sollten Sie immer das auf der Seite 2 ausgefüllte Formular mit übersenden.*

Technische Daten:

code	**9103**
Leuchtmittel	**MSR 575/2** **MSD 575**
Sockel	**GX 9,5**
Durchschnittlche Lebensdauer	**MSR/2 1000 Stunden** **MSD 3000 Stunden**
Farbtemperatur	**MSR/2 7200K** **MSD 6000K**
Lichtleistung	**MSR/2 49.000 Lumen** **MSD 43.000 Lumen**
Gobogrößen	**Rad 1: außen 32,9mm** **Image 26,0mm** **Rad 2: außen 32,9mm** **Image 28,0/30,0mm**
Gehäuse	**ABS Kunststoff** **selbstverlöschend**
DR1 Optional nutzbar	**Ja**
Ballast	**elektronisch**
Betriebsspannungen	**100 / 115 / 208 / 230 / 240V** **50 / 60Hz**
Stromaufnahme	**3,4A bei 230V** **7,2A bei 115V**
PFC (Power Factor Correction)	**Ja**
IP Schutzklasse	**IP20**
Nettogewicht	**28,5Kg**
Transportgewicht	**45,0Kg**
Transportabmessungen:	**600 x 800 x 600mm**